

Meine lieben Freunde und Wohltäter,

ein frohes und herzliches Gedenken aus dem Innviertel! Das Jahresende und der Advent sind mir ein guter Anlass, Euch wieder über unser Kinderprojekt in Mundaú zu informieren.

Im Februar diese Jahres habe ich mich wieder auf den Weg gemacht zu den Kindern, es sind bis zu 130 Kinder täglich, die zu uns kommen. Ich bin erfreut! Dank des großen und umsichtigen Einsatzes von Sr. Vanda geht alles sehr gut. Wenn meine Gedanken öfter nach Mundaú gehen, denke ich voll Dankbarkeit daran, dass die Begegnung mit Sr. Vanda vor 13 Jahren nicht nur ein „Glücksfall“, sondern ein Stück Vorsehung war. Dies macht mich mutig und hoffnungsfroh.

Natürlich gibt es Sorgen, aber auch erfreuliches zu berichten: die gut ausgebildeten Lehrer gehen lieber in die Stadt, auch wegen der besseren Bezahlung; die weniger qualifizierten und engagierten bleiben und machen eher „nur“ ihren Job.

Der Bürgermeister übernimmt die Kosten für 2 Lehrerinnen sowie für den Strom, ein Rotary -Club aus München unterstützt uns spürbar.

Die **Tischlerei** wurde neu gebaut. Jugendliche, die sonst auf der Straße herumhängen, können eine Lehre machen. Das Problem ist, dass die Fenster der Werkstatt vergittert werden mussten, weil die Werkzeuge gestohlen wurden.

Im laufenden Jahr wurden zwei **Nähmaschinen** angeschafft und eine Nählehrerin eingestellt; größere Mädchen (13 - 15 Jahre) können nun Nähen lernen.

Mit Jahresende geht die Hausmeisterin in den Ruhestand und ihre bisherige baufällige Unterkunft muss abgetragen werden. Für den neuen Hausmeister wird ein neue „Bleibe“ gebaut.



Ich bin immer noch auf der Suche nach einem Nachfolger für „mein“ Projekt. Ich bin gerne im Einsatz mit Vorträgen und Informationen sowie den Verkauf der Handarbeiten, aber es strengt mich an. Mir fehlt eine Perspektive für den weiteren Fortgang der wichtigen Hilfestellung in Mundaú.

Persönlich erlebte ich im Sommer eine erbauliche Rückmeldung, per E-mail schrieben mir ein 2 Schüler ihren Dank, dass sie unsere Tagesstätte besuchen dürfen und dort Informatik lernen können.



Die Bank „Bradesco“ aus Sao Paulo installierte das Internet, so bin ich auch über diesen Weg mit Sr. Vanda verbunden. Es scheint, dass unsere Hilfe auch im Land selbst verstanden wird und zur Weiterhilfe animiert.

Unser Projekt ist eine „**Oase in den Wanderdünen**“; alles blüht und gedeiht Dank des Einsatzes von Sr. Vanda und ihre Helfer. Nicht zu Vergessen Dank Eurer ideellen und finanziellen Hilfe und Unterstützung.

Euch allen sage ich ein großes Danke für Eure treue und großzügige Hilfe und Unterstützung und bitte zugleich auch weiterhin darum für unsere Kinder in Mundaú. Ich wünsche Euch allen einen stillen, besinnlichen Advent, frohe und gesegnete Weihnachten und Gottes Nähe für das neue Jahr 2010.

Gottes Segen für Dich und die Deinen!

Liebe Grüße *Erika*